

Bericht des Spiko-Präsidenten zur Saison 2020/21

Wer hätte das gedacht, dass auch die Saison 2020/21 nur zur Hälfte durchgeführt werden kann. Im Gegensatz zur Vorsaison hat der Fussballverband jedoch vorgesorgt und die Reglemente so angepasst, dass auch eine halbe Saison gewertet werden kann. Da unsere Aktiv-Teams sämtliche Spiele der Vorrunde im Herbst absolviert hatten, war «unsere» Saison wiederum beendet und wir konnten keine Spiele im Frühling durchführen.

Unsere 1. Mannschaft erreichte in der Gruppe 8 hinter der zweiten Mannschaft des FC Weesen den zweiten Platz und stieg somit knapp nicht auf. Leider war die Saison nicht ganz so perfekt wie die Saison 2019/20. Mit zwei Unentschieden gegen den FC Bashkimi 99 und den FC Weesen, sowie der unnötigen Niederlage im letzten Spiel im Herbst gegen den FC Wagen belegten wir mit drei Punkten Rückstand den ersten „Nicht-Aufstiegsplatz“. Dies zeigte leider einmal mehr, dass man für einen Aufstieg in die 3. Liga eine perfekte Saison spielen muss und sich keine Ausrutscher leisten kann. In der neuen Saison wurden wir wieder in die Gruppe 8 eingeteilt. Neu ist die 2. Mannschaft des FC Mels in unserer Gruppe, dadurch können wir uns auf drei Derbys (FC Bashkimi 99, FC Mels 2 und FC Walenstadt) freuen. Igi Novoa und das Team sind hoch motiviert und gut in die Vorbereitung gestartet. Wenn die Mannschaft wieder an die Leistungen des Jahres 2019/2020 anknüpfen kann, sollten wir wieder vorne mitspielen können.

Die zweite Mannschaft wurde neu von Roman Bartholet trainiert. Johan Haddad als ehemaliger «Haupttrainer» unterstützte ihn als Assistenten. Bei unserem Zwei steht die Freude am Fussball und die Kameradschaft an erster Stelle. Das zeigt sich auch an der guten Stimmung im Team und dem «Zulauf» an neuen Spielern. Trotz oder wegen dieser «Einstellung» konnte man mit jedem Gegner - bis auf zwei Spiele - mithalten, was erfreulich war. Das Team klassierte sich mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen im Mittelfeld der Gruppe. Es freut mich, dass Roman und Johan auch in der neuen Saison das Traineramt übernehmen.

Unser Damen-Team hatte aufgrund von einigen personellen Wechsels ein schwieriges Jahr hinter sich. Die von Urs Bless trainierten Frauen hatten zum Teil auch nicht das nötige Wettkampfglück. Die Personal-Decke war leider etwas dünn und man musste mehrmals mit nur wenigen Ersatzspielerinnen an Spiele reisen. Mit dem neu gegründeten FF-15-Mädchen-Team in Zusammenarbeit mit dem FC Walenstadt sowie der Frauen-Gruppierung mit Walenstadt hoffen wir, dass sich die Personalsituation stabilisiert.

Bei den beiden Senioren-Teams kam es bei den Trainern zu keiner Veränderung. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem FC Walenstadt wird weitergeführt. Dank dieser können wir in beiden Alterskategorien je ein Team melden.

Ohne Schiedsrichter wären keine Fussballspiele möglich. Die Aufgabe des Schiedsrichters ist anspruchsvoll und spannend, aber sicher nicht immer ganz einfach. Der FC Flums ist immer auf der Suche nach neuen Schiedsrichtern. Wir würden uns sehr freuen, neue Schiedsrichter/innen bei uns im Verein zu begrüssen. Bei unseren drei Schiedsrichtern Semih Ercan, Aurelio Moser und Laurin Senti bedanke ich mich recht herzlich für ihren Einsatz für den FC Flums.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mannschaftverantwortlichen und den Teams für die Einhaltung und Umsetzung unseres Corona-Schutzkonzepts. Durch das Verhalten aller Beteiligten sind wir ohne grösseren Zwischenfall durch die Saison gekommen. Auch bei allen Spielern und Spielerinnen, die sich nicht nur auf dem Platz für den FC Flums einsetzen, sondern auch neben dem Spielfeld an verschiedenen Arbeitseinsätzen den Verein unterstützen und dadurch zu einem aktiven Vereinsleben beitragen, bedanke ich mich recht herzlich. Ein weiteres Dankeschön gilt den Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand.

Hoffen wir nun, dass die neue Saison 2021/2022 wieder unter normalen Bedingungen durchgeführt werden kann.

Markus Nadig, Spiko-Präsident FC Flums